

Die Tief'schen Dipteren-Sammlungen.

Einleitung.

Bekanntermaßen hat der vor 1½ Jahren in seiner Heimat Schlesien verstorbene, verdiente Dipterologe, Gymnasial-Professor Wilhelm Tief, welcher als der erste die Zweiflügler Kärntens einem eingehenderen Studium unterzog, seine diesbezüglichen reichhaltigen Aufsammlungen dem k. k. Staats-Obergymnasium in Villach hinterlassen.

Von dem Wunsche ausgehend, diese Sammlungen den Kreisen der Dipterenforscher zugänglich zu machen und selbe auch der Nachwelt zu erhalten, setzte sich die Direction des Naturhistorischen Museums in Klagenfurt über Antrag des Herrn Gymnasial-Directors Dr. Robert Lazel in Unterhandlungen mit der k. k. Gymnasial-Direction in Villach, welche endlich zu dem endgiltigen Ergebnisse führten, daß letztere sich bereit erklärte, diese Sammlungen behufs Aufstellung im Naturhistorischen Museum in Klagenfurt dem Museum außer anderem unter der Bedingung, und zwar für immerwährende Zeiten zu überlassen, daß selbe unter dem Titel: „Tief'sche Dipteren-Sammlung, Eigenthum des Staatsgymnasiums von Villach“, zur Aufstellung gelangen.

Die Direction des Museums erklärte sich bereit, die für die Neuaufstellung nothwendigen Insectenkästen beizustellen, sowie die für die jeinerzeitige Anschaffung eines größeren Kastens nöthigen Mittel zur Verfügung zu stellen, unser Ehrenmitglied, Herr Prof. Joh. Meiner, der die meisten unserer Insecten-Sammlungen in mustergiltiger Weise aufgestellt hatte, übernahm es bereitwilligst, auch die Aufstellung dieser Sammlung zu besorgen.

So wurde denn im Sommer des Jahres 1897 die Sammlung hieher transportiert und hat sich um die schwierige Ueberfiedlung dieser Sammlung namentlich Herr Director Lazel große Verdienste erworben, welcher dieselbe persönlich leitete. Die Sammlung bestand aus 52 Cartons, von denen freilich nur 32 mehr weniger gefüllt waren und lauter Determinata enthielten, die Belegexemplare für die von Tief in den Jahren 1887 und 1888 publicierten systematischen Listen.

Der Kest war und ist auch heute noch unbestimmt und die Direction des Museums hat sich mit dem Ersuchen um Bestimmung

dieses Nestes an bewährte Fachkreise des Inlandes leider vergeblich gewendet, so daß eine solche vorberhand zurückgestellt werden muß.

Zu alledem kam nun noch, daß unser hochverdientes Ehrenmitglied Herr Prof. Joh. Reiner im Laufe des vergangenen Herbstes einem Schlaganfälle erlag.

Nachdem nun die Sammlungen doch durchgeordnet werden mußten und eine solche Ordnung sich als dringend herausstellte, schon der dem Villacher Gymnasium eingegangenen Verpflichtung gegenüber, nachdem Herr Director Dr. R. Lagel keine Zeit zur Uebernahme dieser schwierigen und langwierigen Aufgabe zu haben erklärte, hat der Gefertigte nach langer Ueberlegung sich bereit erklärt, die Tiefschen Sammlungen durchzuordnen und neu aufzustellen und sich noch vorher die Mithilfe des Herrn Directors Dr. R. Lagel erbeten, welche ihm bereitwilligst zugesagt wurde.

Daß man es schon dem Andenken Tiefs schuldet, bei Aufstellung dieser Sammlungen den von Tief herausgegebenen Katalogen zu folgen, ist ja selbstverständlich und so wurde denn die Reihenfolge der Familien, wie sie von Tief dort gegeben wurde, beibehalten; es wurden in dieselbe außer den Nachträgen nur jene seltenen Dipterenfunde einbezogen, welche Tief in dem Jahrbuche unseres Vereines 1886 publicierte, soweit dieselben noch nicht einbezogen waren. Es wurden ferner auch einige neuere Publicationen berücksichtigt, insoferne diese auf Kärntner Dipteren sich beziehen. Selbe sind an den einschlägigen Stellen erwähnt.

Es wäre vielleicht empfehlenswerter gewesen, bezüglich der Anordnung beispielsweise Strobils Dipteren-Verzeichnissen zu folgen, welche gegenüber Tiefs Eintheilung einen wesentlichen Fortschritt bedeuten. Aus den oben angeführten Gründen wurde aber vorläufig davon Abstand genommen, wie denn diese Listen nur als vorläufige auch schon darum anzusehen sind, weil ja die Determinanda vielleicht noch manches Neue ergeben werden.

Publiciert werden diese Verzeichnisse überhaupt nur darum, weil es sich empfiehlt, über einen Katalog zu verfügen, weil ferner in unseren Vereinschriften solche Kataloge bisher fehlen, überdies Tiefs Katalog II, Programm 1888, leider vergriffen ist, ein Zuwarten auf die Bestimmung der Determinanda aber eine Verzögerung vielleicht auf Jahrzehnte bedeuten würde, da wir momentan keinen einheimischen Dipterologen besitzen. Zudem werden auch die jetzt hierzu publicierenden Kataloge eine wesentliche Erweiterung unserer Kenntnisse betreffs der Dipteren-

Vorkommnisse in Kärnten bringen, können ja doch bei den Nematoceren (Mücken) allein über 70 Einschübe gemacht werden, welche zum großen Theile von Tief selbst herrühren. Selbstverständlich vindiciert sich der Gefertigte kein anderes Verdienst, als diese den Herren Dipterologen zur Kenntniss gebracht zu haben.

Fraujher.

I. Unterordnung.

Orthorrhapha nematocera

(Mücken.)

Es werden in diesem Kataloge nur die Gattungsnamen und die Nachträge besonders durch den Druck hervorgehoben. Bezüglich der Lücken, welche die Sammlung aufweist, wird auf Tiefs einleitende Bemerkungen im Jahre 1887*) verwiesen und bemerkt, daß diese Lücken auch durch die Nachträge bisher nicht ausgefüllt erschienen. Am augenfälligsten wird dieser Umstand, wenn wir die bisher nachgewiesenen Kärntner Vorkommnisse, die ja, wie sich zeigt, in vieler Beziehung mit jenen des nördlichen Steiermark übereinstimmen, mit letzteren vergleichen, wie uns selbe heute in vorzüglicher Bearbeitung von P. Strobl (vergl. Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines in Steiermark) vorliegen.

Die bestimmten Nematoceren Kärntens nehmen vier große Insecten-Cartons (55 cm : 45 cm) ein; überdies besitzt das Museum bereits seit dem Jahre 1885, das Staatsgymnasium Klagenfurt seit 1893 eine Collection Kärntner Dipteren, welche Prof. Tief beiden Instituten in liberalster Weise unentgeltlich überlassen hat; diese Sammlungen werden hier erwähnt, weil sich in ihnen manche, wenn auch nicht viele Arten finden, welche der Hauptsammlung fehlen.

Die Determinanda umfassen überdies drei Cartons, darunter etwa 1000 Mycetophiliden einen solchen allein.

Familie: Mycetophilidae (Pilzmücken).

Sciara Thomae L., *analis* Egg., *longiventris* Zett., *lugubris* Winn., *quinquelineata* Macq., *flavipes* Panz.

Ferner als Nachtrag folgende drei Arten:

Sciara nigripes Mg.: 3 Belegexemplare ohne nähere Fundortangabe;

*) XVIII. Jahresschrift des k. k. Staatsgymnasiums Villach.

Sciara carbonaria Mg.: 1 Belegexemplar ohne nähere Fundortangabe;

Sciara incisurata Zett.: 1 Belegexemplar ohne nähere Fundortangabe;

Trichosia absurda Winn.;

Dynatosoma fuscicorne Mg., *nigricoxa* Zett.;

Mycetophila luctuosa Mg., *marginata* Winn., *lineola* Mg., *punctata* Mg., *xanthopyga* Winn., *singnata* Mg.

Ferner als Nachtrag folgende zehn Arten:

Mycetophila lunata Mg.: 1 Exemplar ohne nähere Fundortangabe;

Mycetophila biusta Mg.: 4 Exemplare ohne nähere Fundortangabe.

Mycetophila caudata Staeg.: 2 Exemplare ohne nähere Fundortangabe;

Mycetophila rufescens Ztt.: 13 Exemplare ohne nähere Fundortangabe;

Mycetophila adumbrata Mik.: 2 Exemplare vom Kunizberg bei Villach;

Mycetophila spec. non det., ohne nähere Fundortangabe.

Aus Niederösterreich findet sich *M. blanda* Wtz.

Exechia sp. non det.: 1 Exemplar stammt von Landskron.

Ex. fungorum liegt aus Niederösterreich vor.

Phronia spec. non det.: 2 Exemplare von der Napoleons-Wiese.

Allodia ornaticollis Mg., *crassicornis* Stan.

Rymosia domestica Mg.; ferner als Nachtrag: *R. cristata* Staeg. (Samml. des Museums; Strobl gibt sie von Hohen-tauern an) und *R. spec. non det.*: 2 Exemplare ohne genauere Fundortangabe.

Docosia valida Winn.

Coelosia flava Staeg.

Glaphyoptera fasciola Mg., *subfasciata* Mg., *Winthemii* Lehm.

Boletina sciarina Staeg. und spec. non det. von Landskron.

Eine Art der seltenen Gattung Gnoriste: *Gn. apicalis* Mg. findet sich von Niederösterreich (Unicum).

Diadocidia ferruginosa Mg.

Lasiosoma hirta Mg.

Polylepta undulata Winn.

Empheria pictipennis Hall.

Sciophila fasciata Staeg., *cinerascens* Macq. *trilineata* Zett.
limbata Winn. und spec. non det. von der Napoleons-
Wiese.

Bolitophila cinerea Mg., *bimaculata* Ztt.*) und *fusca* Mg.

Die seltenere *Ditomyia fasciata* Mg. liegt aus Niederösterreich vor.

Mycetobia pallipes Mg.;

Macrocera centralis Mg., *angulata* Mg., *lutea* Panz., *stigma* Curt.

Asindulum femorale Mg.;

Platyura marginata Mg., *humeralis* Winn., *nigriceps* Walk.

Familie: *Bibionidae* (Saarmücken).

Aspistes berolinensis Mg. (Vergl. Jahrb. d. Naturhist. Vereines;
Klagenfurt vol. XVIII, pag. 73.)

Scatopse brevicornis Mg., *pulicaria* Loew., *notata* L.; als
Nachtrag findet sich:

Scatopse flavicollis Mg. (auch in der Sammlung von Kärntner
Dipteren des k. k. Staats-Gymnasiums von Klagenfurt ver-
treten) in 24 Exemplaren aus Kärnten: Umgebung Villach,
St. Paul, aber auch von Salzburg. (Vergl. auch Strobl
l. c. p. 122.)

Dilophus vulgaris Mg.; ferner als Nachtrag folgende zwei Arten:

D. femoratus Mg.: 1 Belegexemplar;

D. humeralis Zett.:**) 4 Belegexemplare.

Bibio pomonae F., *marci* L., *leucopterus* Mg., *varipes* Mg.
nigriventris Hall., *hortulanus* L.,***) *clavipes* Mg., Jo-
hannis L.; dazu als Nachtrag folgende zwei Arten:

Bibio reticulatus Loew.: 1 Belegexemplar;

Bibio femoralis: 1 Belegexemplar, beide ohne nähere Fundort-
angabe.

Pentethria holosericea Mg.; zh; auch Strobl führt diese Art
(l. c. p. 122) von Villach an.

Spodius imbecillus Loew.

*) Diese Art wird von Tief als selbständige Art aufrecht erhalten.

**) Diese Art wird von Strobl nur als Varietät der vorhergehenden auf-
gefaßt. (Vergl. Mittheil. des Naturwissenschaftl. Vereines von Steiermark 1895,
p. 122.)

***) Trat Ende Mai 1897 massenhaft in der Umgebung von Klagenfurt auf.

Familie: Chironomidae (Zuckmücken).

Corynoneura atra W., *celeripes* Winn.

Es fehlen in der Tieffischen Sammlung leider beide Arten. Gegenüber besitzt die Sammlung des k. k. Staats-Gymnasiums

Corynoneura scutellata W. aus Kärnten, ohne nähere Fundortangabe. (Vergl. auch Strobl l. c. 1895, p. 185.)

Chironomus plumosus L., *barbipes* Staeg., *riparius* Mg., *tentans* Fabr., *dorsalis* Mg., *dispar* Mg., *tendens* Fabr., *viridis* Macq., *pedellus* Deg., *virescens* Mg., *flexilis* L., *pictulus* Mg., *albimanus* Mg., *lugubris* Zett.; als Nachtrag findet sich:

Chironomus nigrimanus Staeg. in 3 Exemplaren aus Melf (17), 2 aus Kärnten ohne nähere Fundortangabe. (Vergl. auch Strobl l. c. p. 187.)

Chironomus brunnipes Zett. liegt aus Niederösterreich vor.

Cricotopus bicinctus Mg., *tricinctus* Mg., *sylvestris* Fabr., *tremulus* L.; ferner als Nachtrag:

Cricotopus molitator L., 1 Stück ohne nähere Fundortangabe.

Camptocladus byssinus Schra., *aterrimus* Mg.; ferner als Nachtrag folgende Art:

Camptocladus minimus Mg., 1 Stück ♀ aus Melf;

Orthocladus barbicornis Fabr., *minutus* Zett.; ferner als Nachtrag folgende drei Arten:

Orthocladus alpicola Zett., (3 ♂ ♀ Belegexemplare), *stercorarius* Deg., (1 Belegexemplar), *variabilis* Staeg. (2) aus Melf, die übrigen ohne nähere Fundortangabe.

Tanytarsus flavipes Mg., *pusio* Mg., *tenuis* Mg.

Ferner als Nachtrag:

Tanytarsus Gmundensis Egg. (1 Belegexemplar [♂], wie oben).

Eurycnemus elegans Mg.

Metriocnemus fuscus Mg.

Tanypus nervosus Mg., *monilis* L., *varius* f., *nigropunctatus* Staeg; ferner als Nachtrag folgende vier Arten:

Tanypus punctatus F., 2 Belegexemplare;

Tanypus ornatus Mg., 2 Belegexemplare am Heiligenblut;

Tanypus carneus F., 3 Belegexemplare;

Tanypus melanops Mg., 5 Belegexemplare, alle anderen ohne nähere Fundortangabe.

Diamesa Waltlii Mg. (Vergl. auch Strobl l. c. 1895, p. 195.)
Ceratopogon bipunctatus L., *myrmecophilus* Egg., *sericatus*
 Winn., *brunnipes* Mg., *albicans* Winn., *femoratus* Fabr.,
flavipes Mg., *albipes* Winn., *nitidus* Mcq.; dazu als Nach-
 trag folgende fünf Arten:

Ceratopogon rostratus Wtz., 5 Belegexemplare; *pavidus*
 Wtz., 1 Belegexemplar von Welt, *neglectus* Wtz., 1 Beleg-
 exemplar, *nitidus* Mcq., 5 Belegexemplare von Seebach,
dorsalis Zett, 2 Belegexemplare von Wolfsberg, die
 übrigen ohne nähere Fundortangabe.

Orphnephila testacea Ruthe.

Familie: Culicidae (Stechmücken).

Corethra pallida Fabr., *plumicornis* Fabr., *fusca* Staeg.

Anopheles maculipennis Mg.

Dixa aprilina Mg., *maculata* Mg., *nebulosa* Mg.

Culex vexans Mg., *dorsalis* Mg., *pipiens* L.; dazu als Nachtrag:

Culex annulatus Schrk. 2 Stücke aus Villach; scheint in Kärnten
 fast durchwegs selten zu sein.

Familie: Blepharoceridae.

Liponeura cinerascens Loew.; ferner als Nachtrag:

Liponeura brevirostris Loew.; 53 Exemplare; die meisten
 stammen aus Schlefien.*) In der Sammlung Kärntner Dipteren
 des Gymnasiums ist die Art auch vertreten.

Blepharocera fasciata West.

Familie: Simuliidae (Striebelmücken).

Simulia reptans L.

Strobl gibt (l. c. 1895, p. 124) *Simulia hirtipes* F. von der
 Distriža (welcher?) an.

Familie: Psychodidae (Schmetterlingsmücken).

Ulomyia fuliginosa Mg.

Psychoda phalaenoides L., *humeralis* Mg.

Pericoma calceata Mg., *palustris* Mg., *tristis* Mg.

Familie: Ptychopteridae.

Ptychoptera albimana Fabr., *contaminata* L., *lacustris* Mg.,
paludosa Mg., *scutellaris* Mg.

*) Vergl. Strobl l. c. 1895, p. 125.

Familie: Rhyphidae.

Rhyphus fenestralis Scop.; ferner als Nachtrag:

Rhyphus punctatus Fabr., 7 Belegexemplare, sicher aus Kärnten.
(Vergl. auch Strobl l. c. p. 125.)

Familie: Cecidomyiidae (Gallmücken).

Epidosis leucopeza *) Mg.

Asynapta pectoralis *) Winn.

Ferner finden sich:

Cecidomyia rosaria Lw. und *heterobia* Lw., beide aus
Niederösterreich.

Familie: Lestremineae.

Campylomyza fusca *) Winn.; als Nachtrag:

Campylomyza spec. non det., sicher aus Kärnten.

Micromyia lucorum *) Rond.

Lestremyia defecta *) Winn.

Als Nachtrag erscheint:

Asphondylia umbellatarum Lw. (1 Belegexemplar) aus
Kärnten, ohne nähere Fundortangabe.

Beide Familien sind für Kärnten eigentlich noch vollständig
unerforscht, was bei der Schwierigkeit der Bestimmung hierher gehöriger
Arten eigentlich leicht erklärlich erscheint.

Familie: Limnobiidae.

Erioptera ochracea Mg., *appendiculata* Staeg., *obscura* Mg.,
murina Mg.; ferner als Nachtrag folgende drei Arten:

Erioptera atra Mg.; 4 Belegexemplare, *E. propinqua* Egg,
2 Belegexemplare (l. c. Strobl 1895, p. 229) aus Kärnten, ohne
nähere Fundortangabe. *E. imbuta* Mg. ist von Schiner in
Kärnten gesammelt worden. (Vergl. Strobl l. c. 1895, p. 231.)

Molophilus obscurus Mg.; diese Art fehlt in der Sammlung,
wird aber von Dr. Bergroth von der Mallnitz angeführt.**)

Acyphona melampodia Loew. (Vergl. Jahrb. des Naturhistor. Mu-
seums 1886, vol. XVIII, p. 73 und 82), die Art ist in 14 Exem-
plaren vorhanden.

*) Die Belegexemplare für diese Arten, ebenso wie für die der folgenden
Familie fehlen in Tiefs Sammlungen fast vollständig.

***) Vergl. Zool.-bot. Ges. 1888, p. 647.

- Trichosticha flavescens* L., *imbuta* Mg., *maculata* Mg.,
lutea Mg.; ferner als Nachtrag folgende zwei Arten:
Trichosticha fuscipennis Mg. in 1 Belegexemplar, *trivialis* Mg. in 1 Belegexemplar aus Kärnten ohne nähere Fundortangabe.
- Dasyptera haemorrhoidalis* Zett., *nodulosa* Macq.; ferner als Nachtrag:
- Dasyptera lineata* Mg. in 3 Belegexemplaren ohne nähere Fundortangabe;
- Gonomyia scutellata* Egg., *cincta* Egg., *tenella* Mg.;
Symplecta punctipennis Mg.;
- Gnophomyia pilipes* Fabr.;
- Anisomaera Gaedii* Mg.
- Penthoptera chirotecata* Scop.; diese Art wird auch von Dr. Bergroth (l. c. 1888, p. 650) von Kärnten angegeben.
- Tricyphona immaculata* Mg. Diese Art wird ebenfalls von Dr. Bergroth (l. c. p. 651), und zwar von Heiligenblut angeführt; ferner noch *Tr. litoralis* Mg. aus Kärnten, *Tr. unicolor* Schum. vom Großglockner und *Tr. opaca* Egg. von der Raßnitz.
- Dicranota bimaculata* Schum. Eine zweite Art *D. stigmata* Zett. wird von Dr. Bergroth (l. c. p. 651) von der Raßnitz angeführt.
- Ulla pilosa* Schum., *bolitophila* Loew.;*)
- Amalopsis tipulina* Egg., *Schineri* Kol.;
- Pedicia rivosa* L.;
- Trichocera maculipennis* Mg., *regulationis* L., *hiemalis* Deg.;
- Ephelia marmorata* Mg.;
- Limnophila hospes* Egg., *nemoralis* Mg., *bicolor* Mg., *fuscipennis* Mg., *disciculis* Mg., *ferruginea* Mg., *lineola* Mg.; diese Art wird von Dr. Bergroth (l. c. 1888, p. 648) auch von der Raßnitz angeführt; desgleichen neu von der *L. placida* Mg. (p. 649). In der Sammlung findet ? *L. leucophaea* Mg. in 10 Exemplaren aus Kärnten ohne nähere Fundortangabe.
- Poecilostola punctata* Mg.; ferner als Nachtrag: *Poecilostola pictipennis* Mg. in 4 Exemplaren aus Kärnten ohne nähere Fundortangabe (Strobl 1895, l. c. p. 244).

*) Diese Art ist in der Sammlung nicht enthalten.

Epiphragma picta Fabr.; ferner wurden von Dr. Bergroth (l. c. 1888, p. 646) unter Limonia vom Dobratsch angegeben: *L. quadrinotata* und *L. flavipes*, sowie *L. sylvicola* von der Malsnitz; ferner *Dycranomyia affinis* Schum. von Heiligenblut.

Als Nachträge erscheinen:

Idioptera fasciata L. und *I. pulchella* Mg. in je einem Belegexemplar aus Kärnten ohne nähere Fundortangabe; und:

Psilocoenopa Meigenii Zett. wie oben; soll bisher aus Süddeutschland nicht nachgewiesen sein;

Dactylolabis gracilipes Loew., *symplectoides* Egg., *Frauenfeldi* Egg.;

Elliptera omissa Egg.;

Dicranopticha cinerascens Mg.; ferner als Nachtrag: *D. fuscescens* Schum. in 11 Exemplaren aus Kärnten.

Limnobia quadrinotata Mg., *annulus* Mg., *nubeculosa* Mg., *flavipes* Fabr., *nigropunctata* Schum., *xanthoptera* Mg., *tripunctata* Fabr., *albifrons* Mg., *ornata* Mg.*), *chorea* Mg., *trinotata* Mg., *modesta* Mg., *macrostigma* Mg., *morio* Fabr., *pilipennis* Egg.; ferner als Einschub folgende drei Arten:

Limnobia dumetorum Mg. in 2 Belegexemplaren;

L. didyma Mg. in 7, *L. sylvicola* Schum. in 3 Exemplaren aus Kärnten ohne nähere Fundortangabe.

Trochobola annulata L.;

Phalacroceras nudicornis Schum.

Orimargula alpigena Mik. (Vergl. Jahrb. des Naturhistor. Vereines 1886, p. 73.)

Cylindrotoma distinctissima Mg. Diese Art wird von Dr. Bergroth (l. c. 1888, p. 651) auch vom Dobratsch angeführt.

Familie: *Tipulidae* (Schnaken).

Pachyrhina annulicornis Mg., *lunulicornis* Schum., *quadri-faria* Mg., *iridicolor* Schum., *scurra* Mg., *maculosa* Mg., *histrion* Fabr., *pratensis* Lin., *crocata* Lin., *quadristriata* Schum., *imperialis* Mg., *analisis* Schum.; die von Loew ge-

*) Vergl. auch Strobl l. c. 1895, p. 651.

fangene *P. aculeata* fehlt in der Sammlung; ferner findet sich als Nachtrag:

P. variicornis Schum. in 2 Belegeexemplaren als selbstständige Art aufrecht erhalten, 1 vom Stumitzberg, 1 von der Stelzing, während sie von den meisten Autoren mit *P. anulicornis* zusammengezogen wird.

Nephrotoma dorsalis Fabr.

Tipula lutescens Fabr., *gigantea* Schrack; *tennicornis* Schum., *pabulina* Mg., *hortensis* Mg., *varipennis* Mg., *longicornis* Schum., *scripta* Mg., *nubeculosa* Mg., *vernalis* Mg., *caesia* Schum., *marginata* Mg., *lateralis* Mg., *nigra* L., *oleracea* L., *nodicornis* Mg., *pruinosa* Wied., *Diana* Mg., *lunata* L., *ochracea* Mg., *mellea* Schum., *Selene* Mg., *fascipennis* Mg., *stigmatella* Schum., *macrocera* Zett., *dilatata* Schum., *nervosa* Mg. — *T. helvola* Loew., *T. bullata* Loew., *T. alpina**) Loew. fehlen in der Sammlung. Hingegen erscheinen als Nachtrag folgende drei Arten:

Tipula Mayer-Düri in 2 Exemplaren;

T. excisa Schum. in 1 Exemplar (Strobl p. 207);

T. paludosa Mg. in 3 Exemplaren (Strobl p. 213), sämtliche aus Kärnten ohne nähere Fundortangabe.

Von Dr. Bergroth werden (l. c. 1888, p. 651 ff) angegeben:

T. hortorum L. aus der Mallnitz, *T. excisa* Schum. aus Villach;

T. glacialis Pork., *T. maxima* Poda = *gigantea* Schra.;

T. alpium Dr. Bergroth vom Großglockner und *T. Mikiana* Dr. Bergroth aus der Mallnitz.

Ctenophora bimaculata L., *atrata* L., *ruficornis* Mg.

Ferner als Nachtrag:

Ctenophora ornata Mg. in 1 Belegeexemplar ohne Fundortangabe. Schiner citiert sie bekanntlich aus der Umgebung Triests; ferner die schöne *Ctenophora festiva* Mg. In der älteren Sammlung des Museums finden sich ferner *Ct. pectinicornis* L. und *Ct. guttata* Mg. aus Kärnten; letztere beide weist Strobl auch in Steiermark nach.

*) Vergl. Strobl l. c. 1895, p. 218.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [88](#)

Autor(en)/Author(s): Tief Wilhelm, Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Die Tiefschen Dipteren Sammlungen 30-40](#)